

Neustädter Kreisbote

gegründet 1818



Amtsblatt der Stadt Neustadt an der Orla

6. Oktober 2018 | Jahrgang 29 | Nummer 20



Weisheit ist keine Bräunungsstufe

Kabarett und Satire mit Gunnar Schade



Mi, 17. Oktober 2018 | 19.30 Uhr



French kiss Jazz

Jazz, Rock & Fusion mit Bruno & Pascal Masselon



Fr, 19. Oktober 2018 | 19.30 Uhr

Ein Oktober



Ein Teufelchen im Himmel

Ein Wirbel.Wind.Konzert für Kinder ab 3 Jahre



So, 21. Oktober 2018 | 16.30 Uhr



Doppelkonzert

mit Anja Sachs & Biber Hermann



Di, 30. Oktober 2018 | 19.30 Uhr

zum Wohlfühlen



Ausschreibung der Standplätze „Grüner Markt“
Seite 13



L&S auf internationaler Messe
Seite 15



Über 1000 km für den Judo-sport
Seite 18

„Neustadts neues Stadtmaskottchen sucht einen Namen“ geht in die zweite Runde

Die Dohle, das ganz besondere Rabenvögelchen und tierisches Wahrzeichen von Neustadt an der Orla, lässt sich in Zukunft nicht nur auf den Dächern der Häuser, auf den Wegplatten des Dohlenpfades durch die Stadt, sondern auch als Maskottchen in der Stadt finden. Dabei soll das gefiederte Tierchen die Stadt auf allen Plattformen vertreten und in der Tourismuswerbung unterstützen. Ob in der Printwerbung, zu Bibliotheksrundgängen, auf Messen oder ganz einfach auf vielen Produkten aus unserer Stadt wird zukünftig die Dohle vertreten sein. Nachdem der erste Teil der Namensfindung erfolgreich abgeschlossen wurde, geht die Maskottchen-Kampagne nun in die zweite Runde. Ganze 138 kreative Namensvorschläge wurden via Facebook, E-Mail, Telefon und Stimmzettel eingereicht und nun durch ein Komitee, bestehend aus Mitarbeitern des Kulturamtes, Mitgliedern des Stadtrates, eines berufenen Bürgers und dem Bürgermeister Ralf Weiße gesichtet und mittels

demokratischem Verfahren zur erneuten Abstimmung freigegeben. Hierzu musste die Anzahl der Einsendungen jedoch auf eine kleine Auswahl begrenzt werden. Berücksichtigt wurden dabei Mehrfachnennungen aber auch Zufallsauswahlen. Fünf der 138 kreativen, originellen und witzigen Ideen für einen Namen des Stadtmaskottchens, welches später zudem auf Drucksachen und anderen Souvenirs der Stadt erscheinen wird, sind nun zur öffentlichen Abstimmung freigegeben. Lassen Sie sich von den ausgewählten Namensvorschlägen der ersten Runde inspirieren und schreiben Sie uns Ihren Lieblingsnamen auf <https://de-de.facebook.com/KulturstadtNeustadt/> oder nutzen Sie den unteren Abschnitt und reichen Sie Ihren Vorschlag in der TouristInfo im Lutherhaus oder im Briefkasten im Rathaus ein. Der Namensvorschlag mit den meisten Stimmen erhält den Zuschlag und ziert in naher Zukunft das Stadtmaskottchen Neustadts.



Das Maskottchen-Komitee war von der Vielzahl der Einsendung stark beeindruckt!

Teilnahmeschluss ist der 21. Oktober 2018.

Wir danken für die rege Teilnahme! Unter allen Teilnehmern der ersten Runde, wurden zwei Dohlen-Plüschtier-Bastelsets sowie zwei Freikarten für die „Ballastrevue“ der Herkuleskeule am 23.11.2018 im AugustinerSaal verlost. Die Freikarten und Bastelsets stehen in der TouristInformation im Lutherhaus zur Abholung bereit. Folgende Gewinner konnten via Zufallsprinzip ermittelt werden:

- Frau Britta Uhlitzsch gewinnt zwei Freikarten
- Frau Marianne Linke gewinnt ein Dohlen-Plüschtier-Bastelset
- Frau Sabine Morgenstern gewinnt ein Dohlen-Plüschtier-Bastelset

Name gesucht !

Dohle Ole <input type="checkbox"/>	Fridohlin <input type="checkbox"/>
Dohloris <input type="checkbox"/>	Orlschen <input type="checkbox"/>
Dohrla <input type="checkbox"/>	

Wählen Sie einen der vorgeschlagenen Namen aus!

Veranstaltungen und Service

Aktueller Vorverkauf für Veranstaltungskarten in der TouristInformation

Mittwoch, 17. Oktober 2018 | 19.30 Uhr
 Stadtbibliothek
„Weisheit ist keine Bräunungsstufe“ - Kabarett und Satire mit Gunnar Schade
 6,00 €

Freitag, 19. Oktober 2018 | 19.30 Uhr
 AugustinerSaal
„French Kiss Jazz“ - mit Bruno & Pascal Masselon
 15 € (Parkett 1 - Sitzplatz)
 11 € (Parkett 2 - Sitzplatz)

Sonntag, 21. Oktober 2018 | 16.30 Uhr
 AugustinerSaal
„Wirbel.Wind.Konzerte.“ - Ein Teufelchen im Himmel
 5,00 €

Dienstag, 30. Oktober 2018 | 19.30 Uhr
 Stadtbibliothek
„Doppelkonzert mit Biber Herrmann & Anja Sachs“
 8,00 €

Freitag, 02. November 2018 | 18.00 Uhr
 Hotel Stadt Neustadt
„Lukullischer Abend“ - Essen in Neustadt
 16,50 €

Samstag, 17. November 2018 | 19.30 Uhr
 AugustinerSaal
„Norwegen & Schweden“ - eine Live-Multivisionsshow
 12,00 € | 10,00 € ermäßigt

Freitag, 23. November 2018 | 19.30 Uhr
 AugustinerSaal
„Ballastrevue“ - ein Kabarettabend mit der Herkuleskeule aus Dresden
 19 € (Parkett 1 - Sitzplatz)
 15 € (Parkett 2 - Sitzplatz)
 11 € (Empore 1 - Sitzplatz)
 5 € (Empore 1 - Sitzplatz)

Donnerstag, 06. Dezember 2018 | 19.00 Uhr
 Stadtbibliothek
„Garantiert ohne Schlips und Socken - Nikolaus für Erwachsene“ - Lesung mit Martina Rellin
 6,00 €

Freitag, 07. Dezember 2018 | 19.30 Uhr
 AugustinerSaal
Festliche Advents- und Weihnachtsmusik
 15 € (Parkett 1 - Sitzplatz)
 11 € (Parkett 2 - Sitzplatz)

Freitag, 14. Dezember 2018 | 19.30 Uhr
 Stadtbibliothek
„Wieso Winterwonderland? - Mist, ich hab' das Fest verpennt!“ Musik & Lesung mit Andreas Groß und André Kudernatsch
 6,00 €

Samstag, 15. Dezember 2018 | 19.30 Uhr
 Stadtkirche St. Johannes
J.S. Bach: Weihnachtsoratorium I-III
 18 €

ÖFFENTLICHE STADTFÜHRUNGEN
 4 € | 2 € ermäßigt
 Samstag, 06. Oktober 2018, 10:00 Uhr
„Geflunkert, oder doch die Wahrheit?! Interaktive Stadtführung für Kinder, Jugendliche und Familien“ mit Michael Rahfeld

Samstag, 27. Oktober 2018, 19:00 Uhr
„Nachtwächterführung“ mit dem Gästeführer Hans-Martin Dittrich
ÖFFENTLICHE THEMENFÜHRUNGEN IM LUTHERHAUS
 6 € | 4 € ermäßigt

Mittwoch, 10. Oktober, 14:00 Uhr
„Fischen, Jagen, Frömmigkeit“ - eine Kinder- und Familienführung auf den Spuren Martin Luthers in Neustadt

Sonntag, 18. November, 14:00 Uhr
„Lutherhaus multimedial“ - eine multimediale Entdeckungsreise durch das Lutherhaus für Kinder und Jugendliche

Außerdem:
Individuelle Stadtführungen und thematische Museumsführungen
 Erleben Sie die Stadt bei einem geführten Rundgang mit einem zertifizierten Gästeführer. Entdecken Sie das Lutherhaus oder das Museum für Stadtgeschichte bei einer thematischen Führung. Wählen Sie, ganz nach Ihrem Interesse, eine unserer Stadtführungen oder thematischen Führungen aus.

Ticketshop Thüringen
Tickets für Konzerte, Events und Veranstaltungen in *Thüringen, die im Rahmen der Zeitungen TA, OTZ, TLZ* immer donnerstags angeboten werden.

Ticketshop der Kreissparkasse Saale-Orla
Tickets für alle Konzerte und Veranstaltungen im Rahmen der kreisweiten Veranstaltungen der Kreissparkasse Saale-Orla.

Kulturgutscheine
 für Veranstaltungen der Stadt sowie aller Veranstaltungsangebote über die Tourist-Information sowie aus dem Angebot von Souvenirs und Publikationen.

Aktuelle Informationen finden Sie auch auf unserer Homepage:
WWW.
neustadtanderorla.de

Notrufnummern und Havariendienste
Ärztlicher Notfalldienst 116 117
Polizei 110
 Kontaktbereichsbeamte Neustadt
 2 21 83 oder 01 60/96 99 49 47
Feuerwehr 112
Retungsleitstelle Saalfeld
 0 36 71/99 00
Giftnotruf 03 61/73 07 30
Frauenschutzhaus
 Rudolstadt 0 36 72/34 36 59
 Gera 03 65/5 13 90
 Schleiz 01 74/5 64 70 19
Stadtwerke Neustadt (Orla) 2 47 47
Zweckverband Wasser/Abwasser
 0 36 47/4 68 10 oder 01 71/3 66 23 25
 Beratungsstellen
Diakonieverein e.V.
Familienberatungsstelle 5 19 84
Suchtberatungsstelle 5 19 86
Jugendhilfe, Bildungswerk Blitz e.V.
 2 40 84 oder 01 76/23 31 34 07
Behindertenberatung, Kreisverband für Behinderte e.V.
 0 36 63/42 28 86
Volkssolidarität Pöbneck e.V. Schuldnerberatung
 0 36 47/44 03 26

Impressum
Neustädter Kreisbote
 Amtsblatt der Stadt Neustadt an der Orla
Herausgeber: Stadt Neustadt an der Orla, Markt 1, 07806 Neustadt an der Orla
Verantwortlich für den amtlichen Teil: Der Bürgermeister der Stadt Neustadt an der Orla, Herr Ralf Weiße, Markt 1, 07806 Neustadt an der Orla
Verantwortlich für den übrigen Inhalt: Die jeweiligen Verfasser
Verantwortlich für die Anzeigen: Die jeweiligen Auftraggeber
Redaktion: Kulturamt, Markt 1, 07806 Neustadt an der Orla, Telefon: 03 64 81 / 8 51 20, Fax: 03 64 81 / 8 51 04 E-Mail: kulturamt@neustadtanderorla.de (v. i. S. d. P.: Ralf Weiße)
Verlag: LINUS WITTICH Medien KG, Langewiesen, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21 Zugang für Autoren: cms.wittich.de
Gesamtherstellung: LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98704 Langewiesen Jegliche Reproduktion, insbesondere der Anzeigen, ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages gestattet.
 Das Amtsblatt der Stadt Neustadt an der Orla erscheint 14-tägig (jeweils in der geraden Woche) und wird kostenlos an alle Haushalte der Stadt Neustadt an der Orla und der Gemeinde Kospoda verteilt. Einzel Exemplare sind im Kulturamt der Stadtverwaltung ebenfalls kostenlos erhältlich. Bei Bedarf können Einzel Exemplare zum Preis von 1,80 EUR (inklusive Porto) beim Kulturamt, Markt 1, 07806 Neustadt an der Orla, bestellt und abonniert werden. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Unterlagen und Fotos sowie die Richtigkeit der erschienenen Beiträge übernehmen der Herausgeber und der Verlag keine Gewähr und Haftung. Redaktionelle Änderungen der Beiträge sind möglich. Die Stadt ist berechtigt, geliefertes Text- und Bildmaterial an andere Veröffentlichungsorgane zu übermitteln.
 Auflage: 5.200 Exemplare

Veranstaltungskalender

Freitag, 05.10.2018, 16.00 Uhr

Begegnungsstätte „Come In- Ein Haus für Alle“, Rodaer Str. 7, „Demenz - uns alle kann es treffen“. Vortrag über Demenzerkrankung sowie den Umgang mit Betroffenen und Diskussionsrunde für Angehörige und Interessierte

Freitag, 05.10.2018, 20.00 Uhr

Schlossgasse, 07806 Neustadt (Orla), „Wein- und Bierfest“. 2. Wein- und Bierfest in der Schlossgasse mit flotter Musik von den „Waldspitzbuben“ aus Thüringen

Samstag, 06.10.2018, 08.30 Uhr

Johanniter Unfall Hilfe e.V., Bachstraße 11, „Erste Hilfe Grundschulung“. Die Teilnehmeranzahl ist begrenzt! Anmeldung: Tel.: 036481-2990 oder <http://www.johanniter.de/kurse/erste-hilfe-kurse/>

Samstag, 06.10.2018, 10.00 Uhr

Innenstadt, 07806 Neustadt (Orla), Öffentliche Stadtführung mit Michael Rahnfeld: „Geflunkert, oder doch die Wahrheit?! Interaktive Stadtführung für Kinder, Jugendliche und Familien“, Treffpunkt: Touristinformation im Lutherhaus

Sonntag, 07.10.2018, 09.30 Uhr

F-Schenke, Pößnecker Str. 34, „Tausch- und Beratungstag der Philatelisten Briefmarkenverein“

Sonntag, 07.10.2018, 11.30 Uhr

Ringhotel Schlossberg, Ernst-Thälmann-Straße 62, „Familienbüfett“. Preis p.P. 20,00 €, Um Reservierung wird gebeten.

Dienstag, 09.10.2018, 19.30 Uhr

Johanniter Unfall Hilfe e. V., Fahrzeugstandort Pößneck, „Treffen des Sanitäts- und Betreuungszuges SOK (Katastrophenschutz)“. Interessenten für den Katastrophenschutz melden sich bitte unter: 036481/2990

Mittwoch, 10.10.2018, 14.00 Uhr

Lutherhaus, Rodaer Straße 12, Öffentliche Kinder- und Familienführung im Lutherhaus: „Fischen, Jagen, Frömmigkeit“

Sonabend, 13. 10.2018, 19.00 Uhr

Rundschloss Oberpöllnitz bei Triptis, „Multi-Media Vortrag von Weltenbummler H. Lasch, 5000 km mit dem Fahrrad beiderseits des Mekong“. Eintritt: 6,00 €

Mittwoch, 17.10.2018, 15.30 Uhr

Staatliche Grundschule „Friedrich Schiller“, Jungferngasse 12, „Tag der offenen Tür“ für die zukünftigen Schulanfänger 2019 / 2020

Mittwoch, 17.10.2018, 15.30 Uhr

Kirchplatz 5 / Jungferngasse 9, 07806 Neustadt (Orla), „Besichtigung der neuen Hortgebäude der Grundschule für alle Interessierten und Neustädter Bürger“

Mittwoch, 17.10.2018, 17.00 Uhr

MÜHLENWINKEL Naturkost & Bistro, Topfmarkt 2, „Brotback-Workshop“. Anmeldung unter Tel.: 036481 840420 sowie weitere Termine für Gruppen auf Anfrage

Mittwoch, 17.10.2018, 19.30 Uhr

Stadtbibliothek, Gerberstraße 2, „Weisheit ist keine Bräunungsstufe“. Kabarett und Satire mit Gunnar Schade

Freitag, 19.10.2018, 19.30 Uhr

AugustinerSaal, Puschkinplatz 1, „French Kiss Jazz“. Ein Jazzabend mit Bruno und Pascal Masselon (Frankreich), die musikalischen Wegbegleiter von Joy Flemming

Sonabend, 20.10.2018, 20.00 Uhr

Sportplatz, 07806 Kospoda, „Kirmes“. Kirmestanz im Festzelt

Sonabend, 20.10.2018, 20.00 Uhr

Wotufa-Saal, Ziegenrucker Straße 6, „Junimond + Siegel Band“. Rio Reiser, der König von Deutschland, schuf mit seinen Balladen und Revoluzzersongs Hymnen. Die „Siegel Band“ wird mit erstklassigem handgemachten Folkrock und grandiosen Coverversionen Neil Youngs begeistern

Sonntag, 21.10.2018, 10.30 Uhr

St. Marien, Ernst-Thälmann-Straße 6, „Firmung in Neustadt“

Sonntag, 21.10.2018, 16.30 Uhr

AugustinerSaal, Puschkinplatz 1, „Kinderkonzert“. Barockmusik für Flöte, Sopran und Cembalo. WIRBEL.WIND.KONZERT für Kinder von 3 bis 8 Jahren

Donnerstag, 25.10.2018, 17.00 Uhr

Friedhofstraße 16, 07806 Neustadt (Orla), „Annahme und Verkauf von Bücherspenden“ der Freunde der Stadtbibliothek Neustadt an der Orla e.V.

Samstag, 27.10.2018, 19.00 Uhr

Innenstadt, 07806 Neustadt (Orla), „Öffentliche Nachtwächterführung mit Hans-Martin Dittrich“. Treffpunkt: Touristinformation im Lutherhaus

Samstag, 27.10.2018, 20.00 Uhr

Wotufa-Saal, Ziegenrucker Straße 6, „Riot & Passion & Punkrock“. „Kornblumenblau“ und „Blechraitz“ aus Thüringen, „The Movement“ aus Dänemark und „Sticx“ aus Tschechien beweisen das breite musikalische Spektrum des Punk

Sonntag, 28.10.2018, 09.30 Uhr

F-Schenke, Pößnecker Str. 34, „Tausch- und Beratungstag der Philatelisten“

Sonntag, 28.10.2018, 15.00 Uhr

Friedhof, 07806 Neustadt (Orla), Friedhofstraße, „Gräbersegnung in Neustadt“

Dienstag, 30.10.2018, 22.00 Uhr

Wotufa-Saal, Ziegenrucker Straße 6, „Electronic Halloween“. Jason Philips - der Neustädter DJ - und weitere angesagte DJ's - lassen euch TANZEN

Dienstag, 30.10.2018, 19.30 Uhr

Stadtbibliothek, Gerberstraße 2, „Doppelkonzert mit Biber Herrmann & Anja Sachs“. Zwei wunderbare Singer/Songwriter-Poeten, Folk/Blues-Künstler an einem Abend in der Stadtbibliothek - Anja Sachs und Biber Herrmann ganz persönlich

Mittwoch, 31.10.2018, 12.00 - 17.00 Uhr

Lutherhaus, Rodaer Straße 12, „Reformationstag im Lutherhaus“. Führungen und Angebote für große und kleine Entdecker

Donnerstag, 01.11.2018, 20.00 Uhr

Museum für Stadtgeschichte, Kirchplatz 7, 07806 Neustadt (Orla), Eröffnung der VIII. KinderKunst- Ausstellung „Friedrich Schiller - Namensgeber des 175 jährigen Schulhauses in Neustadt an der Orla“

Freitag, 02.11.2018, 17.30 Uhr

„Integrative Kindertagesstätte Gänseblümchen“. An der Körnerlinde 1, 07806 Neustadt (Orla). „Laternenumzug“, Martinsspiel aufgeführt vom Team des Kindergartens, den Kindern mit anschließendem Laternenumzug durch Neustadt

Freitag, 02.11.2018, 18.00 Uhr

Café Refektorium, Schloßgasse 21, „Das Refektorium präsentiert sich in mittelalterlichem Flair“

Freitag, 02.11.2018, 18.00 Uhr

Hotel Stadt Neustadt, Ernst-Thälmann-Straße 1, „Lukullischer Abend“. Probieren, wie Neustadt schmeckt. Karten für die Veranstaltung erhalten Sie in der Tourist-Information im Lutherhaus.

Freitag, 02.11.2018, ab 18.00 Uhr

Innenstadt, 07806 Neustadt (Orla), „Langer Freitag“. Einkaufsbummel bei Kerzenschein mit zahlreichen besonderen Angeboten.

Samstag, 03.11.2018, 20.00 Uhr

Wotufa-Saal, Ziegenrucker Straße 6, „Yasi Hofer & The Shophonks“. Yasi Hofer ist eine Ausnahmegitaristin und zählt zu den Besten, was dieses Genre zu bieten hat. Begleitet wird sie von ihrer Band, bestehend aus herausragenden Musikern - gemeinsam eine unschlagbare Kombination.

Sonntag, 04.11.2018, 11.30 Uhr

Ringhotel Schlossberg, Ernst-Thälmann-Straße 62, „Familienbüfett“. Preis p.P. 20,00 €

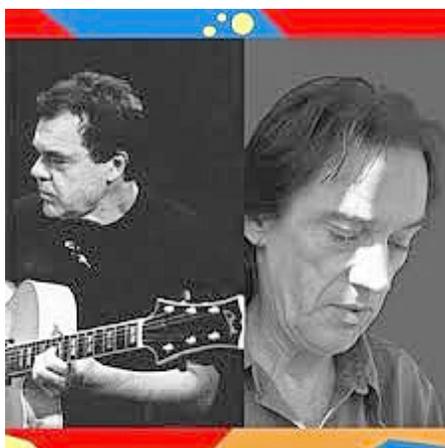
Jazz, Rock und Fusion mit Bruno & Pascal Masselon sowie Joy Flemings Sohn, Bernd Peter Fleming – French-Kiss Jazz im Neustädter AugustinerSaal

French-Kiss Jazz, war mehr als 20 Jahre die Band der deutschen Blues-, Rock- und Soulrohre „Joy Fleming“. Sie gastieren mit Freitag, 19. Oktober 2018, 19.30 Uhr im Neustädter AugustinerSaal. Die besondere Beziehung zwischen Joy Fleming und Neustadt an der Orla, wird auch 2018, etwa einem Jahr nach der für Angehörige und Fans aus aller Welt traurigen Botschaft, vom Tod der Neckarbrückenblues-Ikone Joy Fleming sicht- und spürbar.

Bruno Masselon, der Keyboarder von French Kiss Jazz ist zugleich der Lebensgefährte von Joy Fleming und deren Komponist im „Fleming Studio“ im badischen Sinsheim. Pascal Masselon, der Gitarrist bei French Kiss Jazz, ist der Bruder von Bruno und leitet in Frankreich eine Musikschule. Das vielseitige Repertoire des Duos umfasst Musikstile von Jazz, Rock und Fusion, welche bereits in den experimentellen 70er Jahren Frank Farian unter dem Namen „Falcons“ produziert wurden. Die erste große CD „Jungle“, wurde 1991 weltweit veröffentlicht und ist mit Gastbassist „Bireli Lagrene“ prominent bestückt, da dieser berühmte Köhner seines Faches den kompletten Bass auf allen Stücken einspielte. Das zweite Album „La Cucha“ aus dem Jahr 1994 ließ nicht lange auf sich warten, und begeistert Jazzliebhaber mit vielen bekannten Gästen, wie Felix Sabal le Co, Gilles Bonnabaud, Alain Gozzo, Alain Nau, Thierry Eckert, auch während europaweiter Touren. Unzählige Touren, Funk- und Fernsehauftritte führen die beiden schließlich 1997 zu Joy Fleming. „Hey, willst du in meiner

Band spielen?“, so Joy Fleming zu Bruno Masselon. Der ZDF Fernsehgarten, DAS!, die Carmen Nebel Show, der Grand Prix Eurovision de la Chanson und verschiedene Homestories mit Joy Fleming umranden die Karriere der Beiden, die seit 1997 alle CD's von Joy Fleming zusammen im Studio einspielten.

Ihr neuestes Projekt führt das Duo wieder entlang der europäischen Grande Tour des Jazz auch nach Neustadt an der Orla. Der Konzertabend findet seine Schnittmenge durch professionelle Jazzklänge und experimentelle Fusion-Beats im Zeichen Joy Flemings und ist als Auftaktveranstaltung weiterer Hommage-Abende geplant, die im kommenden Jahr in Neustadt an der Orla beginnen werden.



Bruno & Pascal Masselon - die Wegbegleiter von Joy Fleming



v.l. Bernd Peter Fleming und Bruno Masselon

Mit dabei am 19. Oktober ist Bernd Peter Fleming, Sohn von Joy Fleming und das mittlere der drei Kinder, der nun das Erbe der großen Sängerin weiterführt und ihre „unbekannten Gold-Stückchen“ nach und nach aufbereitet. Seine tiefe, sonore Stimme mit einem Timbre, erinnert durchaus an die am 27. September 2017 im Alter von 72 Jahren verstorbene Rock-, Soul- und Bluessängerin Joy Fleming. Bereits bei früheren Aufnahmen seiner Mutter sang er Duette mit ihr und war auch als Background-Sänger im Chor zu hören. Nähere Informationen zum Konzert im AugustinerSaal und Karten für die Veranstaltung erhalten Sie unter www.neustadt-anderorla.de / Tel.: 036481 85 121 sowie in der TouristInformation im Lutherhaus Neustadt (Orla).

Wirbel.Wind.Konzerte. im AugustinerSaal – „EIN TEUFELCHEN IM HIMMEL...“

„Es ist ein heißer Tag im Paradies und die Engelchen haben Waschtag“ - so deutet der einleitende Satz des Wirbel.Wind. Konzertes. auf den Sonntag, 20. Oktober 2018, wenn ab 16.30 Uhr das ganz junge Publikum ab drei Jahren mit eigens konzipierten Konzerten an die große Konzertmusik herangeführt wird. Gespielt wird Musik von Georg Friedrich Händel, Christoph Willibald Gluck und Claudio Monteverdi für Gesang, Flöte und Cembalo. Das Konzert dauert 45 Minuten.

„Vorsichtig, ganz vorsichtig schiebt ein kleiner teuflischer Ausreißer seine neugierige Nasenspitze um die Ecke und erspäht Petrus im Sonnenschein sitzend, welcher seine Hände um den blitzblanken Himmelschlüssel gefaltet hat und schläft! Ob der kleine Teufel an ihm wohl vorbei kommt? Auf einmal findet sich das Teufelchen in der Chorprobe der Engel wieder und kann seinen Schnabel nicht halten. Es singt, glührot vor Begeisterung, aus Leibeskräften mit: so fliegt der Teufel im Himmel auf! Ob er wohl im Himmel bleiben darf?“



Das große Repertoire an Kostümen, Requisiten und Bühnenbildern lässt die ganz jungen Konzerteilnehmer wirbelwindartig in den Klang der Geschichte eintauchen, um zu erfahren, ob das Teufelchen denn im Himmel bleiben darf? Dazu bedarf es nicht mehr als einer Portion Mitgesang, einer Prise Rhythmus sowie einer Nuance Tanzeinlage. Mit den szenischen Konzerten möchten die Akteure des Kinderkultur Thüringen

e.V Kindern und ihren Familien auf künstlerische Weise ein wertvolles Erlebnis in Klang, Bild und Sprache vermitteln. Gespielt wird anspruchsvolle Konzertliteratur, deren Spieldauer drei bis fünf Minuten nicht überschreitet. Der Kontakt zu den ausübenden Künstlern ist bei diesem Konzertformat sehr wichtig. So werden Musikstücke durch kleine Szenen und Geschichten, die die Kinder zum bildhaften Hören der Musik anregen, verknüpft.

Das neueste Programm der Kinderkonzertreihe WIRBEL.WIND.KONZERTE. führt in die Musik des Barock und der Renaissance. Ermöglicht von der Staatskanzlei Thüringen, der Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen und ihren regionalen Sparkassenstiftungen, der Deutschen Orchesterstiftung und der Stadt Neustadt (Orla).

Nähere Informationen zum Konzert im AugustinerSaal und Karten für die Veranstaltung erhalten Sie unter www.neustadt-anderorla.de / Tel.: 036481 85 121 sowie in der TouristInformation im Lutherhaus Neustadt (Orla).

„Weisheit ist keine Bräunungsstufe“ – Kabarett und Satire mit Gunnar Schade in der Stadtbibliothek

Beste Unterhaltung für alle Liebhaber der Sprache, des Humors und des Verstandes bietet der Autor Gunnar Schade in der Stadtbibliothek Neustadt (Orla).

In seinem aktuellen Programm äußert sich der Autor am Mittwoch, 17. Oktober 2018 um 19.30 Uhr scharfzüngig und geistreich zu den wichtigen Themen des Lebens sowie zur Gesellschaft.

Sein aktuelles Buch „Weisheit ist keine Bräunungsstufe“ enthält von A bis Z brillant formulierte Aphorismen zu allen relevanten Themen, Irrtümern und Vorurteilen. Sogar das, worüber sonst Bücher geschrieben werden, bringt Gunnar meist in einem Satz auf den Punkt.

Das von ihm bekannte Sprachwitz-Feuerwerk ist und bleibt eine fortwährend aktualisierte Mischung aus Gunnars zeitlosen



und neuen Texten. Nach den bisherigen Programm-Titeln „Das ist der Mindest-Hohn“ (2011 - 2015) und „Nach uns die Vernunft - oder: Intelligenz gibt's eben nicht als Schnäppchen“ (2015 - 2017) trägt das Kabarett-Programm ab 2018 den Titel „Weisheit ist keine Bräunungsstufe“. Der am 11.11. geborene Kabarettist und Satiriker ist nicht nur Mehrfach-Autor, sondern auch Mentor an der Akademie für Potentialentfaltung sowie mit seinem Soloprogramm auf zahlreichen Bühnen der Republik zu Hause.

Nähere Informationen und Karten für die Veranstaltung erhalten Sie in der Touristinformation im Lutherhaus (Tel.: 036481 85121 / E-Mail: touristinfo@neustadtanderorla.de) sowie in der Stadtbibliothek (Tel.: 036481/ 22901, E-Mail: stadtbibliothek@neustadtanderorla.de) und an der Abendkasse.

Doppelkonzert - Anja Sachs und Biber Herrmann ganz persönlich

Zwei wunderbare Singer-Songwriter-Poeten und Folk&Blues-Künstler gastieren am Dienstag, 30. Oktober 2018, 19.30 Uhr in der Stadtbibliothek Neustadt (Orla).

Die Liedermacherin und Sängerin Anja Sachs präsentiert musikalische Leckerbissen, die der Rasananz der heutigen Zeit entgegen wirken.

Sich selbst am Klavier begleitend, mit wunderbarer klarer Stimme und einer einnehmend natürlichen Bühnenpräsenz, erzeugt ihre Musik eine wohlthuende Atmosphäre von Ruhe und Innerlichkeit. Ihre poetischen Texte berühren, bewegen, animieren zum Lachen oder zum Träumen.



Den zweiten Teil des Abends bestreitet Biber Herrmann, einer der authentischsten Folk-Blues-Künstler in unserem Lande

und darüber hinaus. Den traditionellen Blues spielt er mit einer Lebendigkeit, die Herz und Seele berührt. Seine eigenen Songs greifen den Blues auf und führen ihn weiter zu einer Musik, die ihre eigene Sprache, Färbung und Tiefgang gefunden hat. „He's a real soul brother“, und glauben Sie mir, ich weiß, wovon ich rede.“ (Fritz Rau)

Mehr Infos über die Künstler unter www.anja-sachs.de und www.biber-herrmann.de. Karten für die Veranstaltung erhalten Sie in der Touristinformation im Lutherhaus Neustadt (Orla) und in der Stadtbibliothek Neustadt (Orla) sowie an der Abendkasse.

Nachrichten aus dem Rathaus

Skater-Fans aufgepasst!

Für das kommende Jahr plant die Stadtverwaltung Neustadt an der Orla die Erweiterung der Skate-Anlage. Dazu benötigen wir eure Hilfe! Um die Skater-Anlage sinnvoll zu erweitern, möchten wir gern eure Vorschläge sammeln. Diese könnt ihr bis zum **31. Oktober 2018** im Bürgerbüro der Stadtverwaltung Neustadt an der Orla, Markt 1 oder per E-Mail unter buergerbuero@neustadtanderorla.de abgeben. Wir sind auf eure Vorschläge gespannt!



Susann Jäcklin
Bürgerbüro

Ausschreibung der Standplätze für den Wochenmarkt in Neustadt an der Orla vom 08.01. - 17.12.2019

Die Stadt Neustadt an der Orla veranstaltet auch im Jahr 2019 ihren traditionellen Wochenmarkt. Dieser findet jeweils dienstags in der Zeit von 08.00 - 17.00 Uhr auf dem Neustädter Marktplatz statt. Die Durchführung richtet sich nach den Bestimmungen der Neustädter Marktsatzung. Zur Besetzung des Wochenmarktes werden Stellplätze folgender Warengruppen ausgeschrieben:

- Lebensmittel im Sinne des §1 des Lebensmittel- und Bedarfsgegenstandsgesetzes mit Ausnahme alkoholischer Getränke
- Produkte des Obst- und Gartenbaues, der Land- und Forstwirtschaft und der Fischerei
- Rohe Naturerzeugnisse
- Korbwaren, Bürsten und Holzwaren
- Kleingartenbedarf außer chemischen Pflanzenschutzmitteln
- Kränze, Grabgestecke
- künstliche und getrocknete Blumen



- eingetopfte Bäume und bewurzelte Bäume, jeweils bis zu 1 m Höhe
- Ton-, Gips- und Keramikwaren (keine Porzellanwaren)
- Artikel des Kunsthandwerks und des Kunstgewerbes
- Gummiwaren
- Schreibwaren, Papierwaren außer Tapeten
- Töpfe und Bratpfannen außer Edelstahltöpfe/ -pfannen
- Haushaltswaren des täglichen Bedarfs
- Reinigungs- und Putzmittel
- Wachs- und Parafinwaren
- Spielwaren außer Kriegsspielzeug
- Kurzwaren
- Heimtextilien
- Textilien (Lederwaren außer Lederbekleidung und Koffer)
- Tonträger
- Modeschmuck und modische Accessoires
- Toilettenartikel
- Kleinwerkzeuge

Die aktuelle Marktsatzung, Gebührenordnung und benötigten Formulare finden Sie im Internet unter www.neustadt-anderorla.de oder erhalten diese bei der Stadtverwaltung Neustadt an der Orla im Bürgerbüro. Die Bewerbungen sind bis spätestens **03.12.2018** schriftlich bei der Stadtverwaltung Neustadt an der Orla, Herrn Icha, Markt 1, 07806 Neustadt oder im Bürgerbüro einzureichen. Sondermärkte werden rechtzeitig vor den jeweiligen Terminen einzeln ausgeschrieben.

*Matthias Icha
Marktmeister*

Markttage im Oktober 2018

An folgenden Dienstagen im Monat Oktober finden auf dem Marktplatz in Neustadt an der Orla Markttage statt:

02.10.2018	Wochenmarkt
09.10.2018	Wochenmarkt
16.10.2018	Wochenmarkt
23.10.2018	Wochenmarkt
30.10.2018	Wochenmarkt

Die Markthändler freuen sich auf Ihren Besuch!

*Matthias Icha
Marktmeister*

Ausschreibung der Standplätze für den „Grünen Markt“ in Neustadt an der Orla vom 08.01. - 20.12.2019

Die Stadt Neustadt an der Orla veranstaltet im Jahr 2019 einen „Grünen Markt“.

Dieser findet jeweils Montag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag in der Zeit von 08.00 - 17.00 Uhr auf dem Neustädter Marktplatz statt. Die Durchführung richtet sich nach den Bestimmungen der Neu-

städter Marktsatzung. Zur Besetzung des „Grünen Marktes“ werden Stellplätze folgender Warengruppen ausgeschrieben:

- Lebensmittel im Sinne des §1 des Lebensmittel- und Bedarfsgegenstandsgesetzes mit Ausnahme alkoholischer Getränke

- Produkte des Obst- und Gartenbaues, der Land- und Forstwirtschaft und der Fischerei
- Rohe Naturerzeugnisse
- Korbwaren, Bürsten und Holzwaren
- Kleingartenbedarf außer chemischen Pflanzenschutzmitteln
- Kränze, Grabgestecke
- künstliche und getrocknete Blumen
- eingetopfte Bäume und bewurzelte Bäume, jeweils bis zu 1 m Höhe



Die aktuelle Marktsatzung, Gebührenordnung und benötigten Formulare finden Sie im Internet unter www.neustadtanderorla.de oder erhalten diese bei der Stadtverwaltung Neustadt an der Orla im Bürgerbüro.

Die Bewerbungen sind bis spätestens **03.12.2018** schriftlich bei der Stadtverwaltung Neustadt an der Orla, Herrn Icha, Markt 1, 07806 Neustadt oder im Bürgerbüro einzureichen. Sondermärkte und Märkte zu Veranstaltungen werden rechtzeitig einzeln ausgeschrieben.

*Matthias Icha
Marktmeister*

38 Jahre im Dienst der Stadt

Am 26.09.2018 verabschiedete sich Angelika Peißer als Kämmerin der Stadt in ihren wohl verdienten Ruhestand. Mehr als 38 Dienstjahre, zunächst als Sachbearbeiterin in der Abteilung Finanzen und seit 1990 als Stadtkämmerin, wirkte Frau Peißer zum Wohle der Stadt. Stets mit einem soliden Fachwissen gerüstet, hat sie die Finanzen der Stadt auch durch unruhige Zeiten begleitet, hat zwei Währungsumstellungen erfahren müssen und die meist nicht einfache Aufgabe gehabt, einen Haushalt aufzustellen, der alle handelnden Akteure gleichsam einbezog und zufriedenstellte. Als ihr Nachfolger trat zum 01.10.2018 Alexander Heim seinen Dienst in der Stadt an.



Herzliches Dankeschön



Mit Sabine Oehler verließ am 26.09.2018 eine vielseitige Kollegin das Rathaus, um ihren Ruhestand zu beginnen. Seit 1998 hat Frau Oehler in den verschiedensten Abteilungen des Hauses ihren Dienst versehen. Anfänglich im Bauamt, wechselte sie anschließend in die Stadtbibliothek und war für viele Nutzer des Hauses viele Jahre eine gute Ansprechpartnerin. Die letzten Jahre wirkte Sabine Oehler als Mitarbeiterin in der Touristinformation und hat diese im Lutherhaus maßgeblich aufgebaut. Auch hier war sie für die Besucher ein kompetenter Partner in allen Fragen von Stadt und Kultur.

Öffnungszeiten des Bürgerbüros

Die nächste Samstags-Sprechzeit im Bürgerbüro der Stadtverwaltung findet am 13.10.2018 von 9.00 bis 12.00 Uhr statt.

Simone Scharmann
Bürgerbüro

Thüringer Aufbaubank berät in Neustadt an der Orla zu Wohnungsbaufinanzierung und Unternehmensfinanzierung

Mit einem speziellen Beratertag bietet die Thüringer Aufbaubank Expertenwissen direkt vor der Haustür.

Nächster Termin:

Dienstag, den 16. Oktober 2018 ,
von 14 bis 18 Uhr
in der Stadtverwaltung
Neustadt an der Orla, Markt 1.

Wie Sie an die Fördermittel für den Kauf oder den Bau der eigenen vier Wände kommen, erfahren Sie von den Fördermittelexperten der Aufbaubank. Auch für die Sanierung Ihres Wohneigentums stehen

Förderprogramme mit Zuschüssen und Darlehen zur Verfügung.

Die Thüringer Aufbaubank unterstützt Thüringer Familien beim Erwerb von Wohneigentum. Der Bau oder Kauf einer Immobilie kann so über das Thüringer Familienbaudarlehen mit besonders günstigen Förderkonditionen anteilig finanziert werden.

Aber auch die Sanierung kann mit Fördermitteln unterstützt werden. So stehen hier neben Förderdarlehen zur Sanierung auch Zuschüsse als Sanierungsbonus zur Verfügung. Damit können Sie Modernisie-

rungs- und Erhaltungsmaßnahmen durchführen.

Für Unternehmen gibt es aktuelle Informationen zu Zuschüssen, Darlehen und Bürgschaften sowie Beteiligungskapital.

Um Wartezeiten zu vermeiden, ist eine telefonische Voranmeldung unter 0365-4370712 (Thüringer Aufbaubank - KC Gera, Frau Fulle) erbeten.

Alternativ ist eine Terminvereinbarung unter <https://aufbaubank.de/Presse-Aktuelles/Veranstaltungen> möglich.

Veranstaltungsmeldungen für das I. Halbjahr 2019 (Januar bis Juni)

Derzeit bereitet die Stadt Neustadt (Orla) den Veranstaltungskalender für das 1. Halbjahr 2019 vor. Dazu benötigen wir wieder Ihre Unterstützung und bitten um Angaben über öffentliche Veranstaltungen Ihres Vereins beziehungsweise Ihrer Institution für den Zeitraum von Januar bis Juni 2019. Veranstaltungsmeldungen kön-

nen per E-Mail an m.rahnfeld@neustadt-anderorla.de gesendet werden. Gern können Sie uns zu jeder Veranstaltung Fotos zurarbeiten. Fügen Sie diese einfach Ihrer E-Mail bei. Einsendeschluss ist Sonntag, 04. November 2018. Natürlich nehmen wir auch Ihre langfristig geplanten Veranstaltungen, über den angegebenen Zeitraum

hinaus, mit auf. Auch diese können Sie gern für das kommende Jahr 2019, sofern bereits vorhanden, zuarbeiten.

Nähere Informationen erhalten Sie in der Touristinformation im Lutherhaus unter Tel.: 036481 85121 sowie unter der angegebenen E-Mail-Adresse.

Standesamtliche Nachrichten

Eheschließungen

Die Stadtverwaltung Neustadt an der Orla gratuliert, verbunden mit den besten Wünschen für eine glücklich gemeinsame Zukunft:

Herrn Bernd Henniger und Frau Doris Henniger geb. Zimara, beide wohnhaft in Neustadt an der Orla, zu ihrer Eheschließung am 14.09.2018.

Herrn Fabian Leeg und Herrn Marcel Leeg geb. Helmuth, beide wohnhaft in Neustadt an der Orla-Neunhofen, zu ihrer Eheschließung am 21.09.2018.

Sterbefälle

Petra Wieprich geb. Könitzer, zuletzt wohnhaft in Neustadt an der Orla, ist im Alter von 61 Jahren am 18.09.2018 verstorben.

Volker Sperhake, zuletzt wohnhaft in Neustadt an der Orla, ist im Alter von 62 Jahren am 20.09.2018 verstorben.

Ingeburg Schötz geb. Fratzscher, zuletzt wohnhaft in Neustadt an der Orla-Neunhofen, ist im Alter von 93 Jahren am 20.09.2018 verstorben.

Wir gratulieren

Wir gratulieren allen Jubilaren, die in der Zeit vom 22. September 2018 bis zum 05. Oktober 2018 Geburtstag hatten, nachträglich und wünschen alles Gute.

zum 75. Geburtstag

Frau Ingrid Kubitzek, Straße des Friedens 10, 27.09.2018
Frau Erika Weithase, Hans-Beimler-Str. 1, 01.10.2018

zum 80. Geburtstag

Frau Vera Kaschnik, Thomas-Müntzer-Str. 42, 02.10.2018

zum 85. Geburtstag

Frau Ingetraud Hofmann, Orlagasse 30, 26.09.2018

zum 85. Geburtstag

Frau Gerda Müller, Sachsenburg 3, 29.09.2018

In Lichtenau

zum 80. Geburtstag

Frau Edelgard Lauterlein, Wolfersdorfer Weg 2, 29.09.2018

zum 85. Geburtstag

Frau Margarete Seidel, Zum Kalten Tal 1, 29.09.2018

In Moderwitz

zum 75. Geburtstag

Frau Renate Heidler, Talstr. 3, 02.10.2018

Zur Goldenen Hochzeit am 04.10.2018 gratulieren wir nachträglich den Eheleuten Uta und Georg Reißig, Bertolt-Brecht-Str. 16, recht herzlich und wünschen alles Gute.

Zur Goldenen Hochzeit am 05.10.2018 gratulieren wir nachträglich den Eheleuten Karin und Dietmar Strobel, Gartenstr. 29A, recht herzlich und wünschen alles Gute.

Aus dem Stadtgeschehen

Neustädter Reformationsgespräch 2018

Am Dienstag, den 25.09.2018, fand der Abschluss der Neustädter Reformationsgespräche aus dem Jahr 2017 statt. Die Gesprächsreihe aus dem Jubiläumsjahr der Reformation nahm in der oberen Stube des Lutherhauses das Jubiläum zum Anlass, gemeinsam mit fünf Referenten an vier verschiedenen Abenden aus den Bereichen Kirche, Historische Forschung und Kulturwissenschaft die für alle Lebensbereiche einschneidenden Veränderungen der Reformation zu beleuchten. Zahlreiche interessierte Gäste folgten bereits im Vorjahr den Einladungen und diskutierten mannigfaltig, angeregt durch die verschiedenen Blickwinkel, zum The-

ma. So fanden Führungen und Gespräche statt, in denen gemeinsam erörtert wurde, wie der lange Arm der Reformation in unsere Gegenwart hineingetragen wurde und welche Rolle die Auswirkungen der Reformation dabei für den Mensch, die Kirche und die Gesellschaft in Vergangenheit und Gegenwart spielten und vor allem in der Zukunft spielen werden.

Mit dem gemeinsamen Podiumsgespräch 2018 endete nun jene erfolgreiche Gesprächsreihe aus dem Vorjahr. Die Referenten Pfarrer Werner Ciopcia (Katholischer Pfarrer), Pfarrer Dr. David Wagner (Evangelischer Pfarrer), Herr Prof. Dr. Werner Greiling (Historiker) und Herr Mi-



chael Rahnfeld (Volkskundler) zogen nun, moderiert von Kulturamtsleiter Herr Ronny Schwalbe, ein Resümee. Ronny Schwalbe sprach in seiner Einleitung davon, dass die Reformation die Gesellschaft schon die letzten 500 Jahre bewegt habe. Auch die Stadt Neustadt an der Orla hat sich immer wieder punktuell mit dem Thema „Reformation“ beschäftigt und die Auswirkungen in vielen Bereichen des Lebens analysiert. Die Neustädter Reformationsgespräche sollten, so Schwalbe, einen Versuch wagen, das Phänomen der Reformation aus den verschiedensten Positionen für uns verständlich zu machen. Dass dies gelungen ist, zeigte die Resonanz auf die Gesprächsrunden und die vielfältig gestellten Fragen zu den einzelnen Themen. Geplant ist nunmehr, alle fünf stattgefundenen Reformationsgespräche in einer Publikation zu veröffentlichen, um einen kleinen Teil zur immer wieder aufkeimenden Frage nach dem: „Was bleibt nach der Reformationsdekade?“ beizutragen.



Der Gesprächsabend beleuchtete speziell die Frage nach: „Was bleibt?“ nach der Reformationsdekade

L&S auf internationaler Messe vertreten



Unternehmens, an dem unter anderem Partner der ständigen Vertretung Taiwans in der Bundesrepublik Deutschland, aus Singapur und aus Ägypten teilnahmen. Ralf Weiße wünschte dem Unternehmen viel Erfolg auf der Messe, zollte großen Respekt für die enorme Entwicklung und dankte den Unternehmern Michael Luddeneit und Wilfried Scherf und ihren Familien für das hohe Engagement bei der Unterstützung hiesiger Vereine und der Stadt Neustadt.



Am 18. September eröffnete Bürgermeister Ralf Weiße den Messestand der Firma Luddeneit und Scherf auf der Innotrans 2018 in Berlin.

Das Neustädter Unternehmen L&S Luddeneit und Scherf GmbH ist seit vielen Jahren auf der Fachmesse in Berlin präsent und war in diesem Jahr einer von 3062 Ausstellern aus 61 Ländern. Zur Eröffnung anwesend waren neben Bürgermeister Ralf Weiße auch der CDU-Landtagsabgeordnete Stefan Gruner sowie Geschäftspartner aus aller Welt. „Wir sind stolz, das so ein international agierendes und erfolgreiches Unternehmen hier in Neustadt seinen Sitz hat und damit auch die Stadt in vielen Teilen dieser Welt präsentiert“ sagte Bürgermeister Ralf Weiße zur Eröffnung. Besonders spannend war der Rundgang über den Messestand des



Gedenkausstellung mit Werken von Peter Raubold

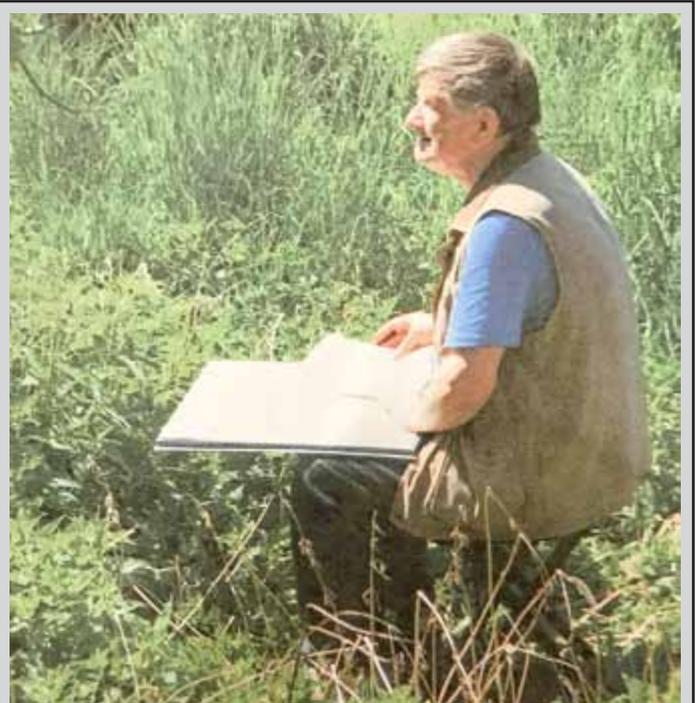
Peter Raubold war langjähriges Mitglied des Neustädter Mal- und Zeichenzirkels e.V. und malte dort, mit einigen Unterbrechungen, bis zu seinem Tod im Frühjahr 2017.

Ihm zu Ehren gestaltet der Mal- und Zeichenzirkel eine Gedenkausstellung, die zur Eröffnung am Sonnabend, den 15. September 2018, von fast 80 Gästen besucht wurde.

Die Schau mit 68 von weit über 200 ausgewählten Werken stellt eine Retrospektive dar, bei der Werke aus seiner Schaffenszeit von 1964 bis heute zu sehen sind.

Unterschiedlichste Motive und Techniken gewähren nun bis zum 28. Oktober 2018 einen Einblick in sein Können.

Die Sonderausstellung kann im Rahmen der Öffnungszeiten des Museums für Stadtgeschichte besichtigt werden.



Der Künstler Peter Raubold im Zeichen seines Schaffens

Fest der Vereine



Am 22. September fanden bereits zum 14. Mal die Spiele um den Wanderpokal des Bürgermeisters statt. In diesem Jahr wurden die lustigen Wettkämpfe im Rahmen des 40jährigen Vereinsjubiläums des Freizeitsportvereins Neustadt/Orla 1978 e.V. als Familiensporttag im Stadion an der Goethestraße durchgeführt. 36 Mannschaften nahmen an den Wettkämpfen teil. Soviel wie noch nie.

Bei schönem Wetter konnten sich zahlreiche Bürgerinnen und Bürger sportlich betätigen, oder einfach nur bei Kaffee und Kuchen die ausrichtenden Neustädter Vereine kennenlernen. Ein großes Dankeschön an alle die organisiert, geholfen und unterstützt haben, allen voran die ausrichtenden Vereine, der Schützengesellschaft Neustadt/Orla e.V., der Karnevalsgesellschaft Duhlendorf e.V., dem Feuerwehr-

verein Neustadt e.V., dem KSV Germania 1990 e.V., dem Blau-Weiß ,90 Neustadt e.V. und natürlich der Freizeitsportverein 1978 e.V., der gleichzeitig sein 40jähriges Jubiläum feierte.

Am Abend fanden im Rahmen des Septemberfestes der Vereine in der Fahrzeughalle der Stadtwerke Neustadt an der Orla GmbH die Auswertung und die Pokalübergabe durch Bürgermeister Ralf Weiße statt.

Gewonnen haben bei den Damen „die möchte-gerne-Leichtathleten“ vom FSV, vor der Duhlendorfer Funkengarde“ und den Volleyballgirls ebenfalls vom FSV.

Bei den Herren ging der Pokal an die „leichten Athleten-schwer“ vom FSV vor dem Einlassdienst vom Karnevalsverein und der Herrenmannschaft der Stadtverwaltung.

Abgerundet wurde das „Festwochenende“ mit einem zünftigen Frühschoppen am Sonntag bei dem ebenfalls zahlreiche Gäste bis in die Nachmittagsstunden hinein feierten. Ein Dankeschön gilt der Dienstleistungsgesellschaft für die großartige Unterstützung bei der Organisation des gesamten Vereinsfestes. Insgesamt war es ein sehr gelungenes Fest und hat einmal mehr gezeigt wie wichtig die Zusammenarbeit der Vereine untereinander ist.



Kirchliche Nachrichten

Gottesdienste

Römisch-Katholische Kirche

Samstag, 06.10.

18.00 Uhr Gottesdienst in Triptis

18.00 Uhr Gottesdienst in Auma

Sonntag, 07.10.

08.30 Uhr Hochamt in Neustadt mit Gästen aus Laupheim

Samstag, 13.10.

18.00 Uhr Gottesdienst in Triptis

18.00 Uhr Gottesdienst in Auma

Sonntag, 14.10.

08.30 Uhr Hochamt in Neustadt

Samstag, 20.10.

18.00 Uhr Hl. Messe in Weida

Sonntag, 21.10.

10.30 Uhr Hochamt in Neustadt mit Spendung des Firmsakramentes durch Weihbischof Reinhard Hauke

Gruppen und Kreise

Kath. Kirchengemeinde „St. Marien“

Religionsunterricht:

Montag, 15.10.

Klasse 5 - 7

14.00 - 15.30 Uhr im Pfarrhaus Neustadt

Freitag, 19.10.

Klasse 8 - 10

14.00 - 15.30 Uhr im Pfarrhaus Neustadt

Jugend- und Freitagstreff:

Freitag, 05.10. (Spieleabend ab 19.30 Uhr)

Freitag, 12.10./19.10. - jeweils 18.15 Uhr Beginn in der Kirche Neustadt

Firmvorbereitung:

Samstag, 20.10.

Ab 9.30 Uhr Probe und Beichtgelegenheit in Neustadt

Elternkreis:

Dienstag, 16.10.

19.30 Uhr bei Herrn Bleul

Eventuelle Änderungen der Gottesdienst- und Veranstaltungszeiten entnehmen Sie bitte den Vermeldungen beziehungsweise dem Schaukasten.

Kindergärten und Schulen

Ausschreibung des Schulbudgets zur Leitung von AGs an der RS Oppurg

Die Staatliche Regelschule Oppurg sucht im Rahmen des Schulbudgets für das Schuljahr 2018/19 sowie für das nachfolgende Schuljahr **Honorarkräfte** für die Arbeit mit Schülern.

Speziell suchen wir Hilfe bei der:

- Betreuung von Schülern (Kl. 5 - 7) bei der Erledigung von Hausaufgaben
- Leitung einer AG Kreatives Gestalten
- Leitung einer AG Kampfsport
- Leitung AG „Fit for School“
- Leitung einer AG Kochen und Backen
- Leitung einer AG Tischtennis
- Leitung einer AG Schach
- Leitung einer AG Fußball
- Leitung einer AG Tanzen
- Leitung einer AG Technik/PC/Homepagepflege
- Leitung AG Fotografie
- Leitung einer AG Chor
- Leitung einer AG Grüner Daumen
- Leitung der Schulbibliothek
- Leitung der AG Malen
- Leitung der AG Junge Sanitäter
- Leitung der AG Nähen
- Unterricht für ein Instrument (z.B. Gitarre)
- Betreuung und Unterstützung einer Schülerfirma (Geschäftsführung, Marketing, Buchführung,)

Rahmenbedingungen:

- Wochentage: Montag bis Freitag (nach Absprache)
- AG-Zeiten: bis 2 Stunden wöchentlich a 45 min, möglicher Zeitraum von 13.15 Uhr bis 15.05 Uhr
- nicht in den Ferien sowie den unterrichtsfreien Zeiten
- Ort: in den Räumen der Schule

Voraussetzungen:

- regelmäßige und verlässliche Durchführung
- geeignete Umgangsformen, Organisationstalent, fachliche Kompetenz
- Freude bei der Arbeit mit Kindern
- Vorlage eines erweiterten Führungszeugnisses nach § 30a Bundeszentralregister

Bezahlung:

Für die Durchführung der Angebote wird ein Honorar gezahlt. Fahrt- und Materialkosten werden darüber hinaus nicht erstattet.

Hinweis:

Es können sich auch gern Schüler ab 14 Jahren bewerben, wenn das Einverständnis ihrer Eltern vorliegt.

Eine formlose schriftliche Bewerbung ist per Post an die Schule bzw. an die Mailadresse der Schule zu richten
E-Mail: rs-oppurg@schulen-sok.de

*Frau Müller-Zebisch
Schulleiterin*

Interessantes aus früheren Zeiten

„Was der Neustädter Kreisbote berichtete“ – Vor 100 Jahren in unserer Stadt

Oktober 1918

Wasserleitung für das Armenhaus (1.10.)

Öffentliche Gemeinderatssitzung vom 27. September

„9. [...] Früher hat der Gemeinderat die Zuleitung von Wasser nach dem Armenhaus einstimmig abgelehnt. Jetzt liegt ein erneutes, dringendes Gesuch des Hrn. Sattler vor. Nach den Ausführungen des Baubeamten mangelt es jetzt an Material, so daß es sich bei der Herstellung nur um einen Notbehelf handeln könne. Die Kosten sind auf 1000 Mk. veranschlagt, wenn die Leitung vom Leichenhause aus gelegt wird. Beschlossen wird, das Armenhaus an das Wasserrohrnetz anzuschließen. Die Mittel werden nachverwilligt. Gleichzeitig sollen auch die Rohre der Gasleitung in die Erde verlegt werden.“



Siechenhaus mit Steg über den Siechenbach, im Hintergrund die Hospitalkirche

Bezirksdirektor Stichling gestorben (15.10.)

„Am Sonnabend nachmittag verbreitete sich die Trauerkunde in der Stadt, daß unser langjähriger, verdienstvoller, in allen Kreisen hochverehrter und beliebter Bezirksdirektor Hr. Geh. Regierungsrat Stichling verschieden sei. Unser Verwaltungsbezirk hat damit einen schweren Verlust erlitten, denn Hrn. Geheimrat

Stichling zeichneten als Beamten wie als Mensch gleich vortreffliche Charaktereigenschaften aus. Er wurde am 1. Mai 1894 als Nachfolger des ins Ministerium nach Weimar versetzten Bezirksdirektor Dr. Schmidt durch Staatsminister v. Groß in sein Amt eingeführt. Was er als höchster Verwaltungsbeamter seinem Bezirk gewesen ist, wird nun, nach seinem Hinscheiden, erst zur vollen Würdigung kommen können. Mit allen Verhältnissen jeder kleinsten Gemeinde des 166 Städte und Ortschaften umfassenden Kreises war er aufs innigste vertraut. Bei den Bezirksausschußsitzungen trat es auch ihm Fernerstehenden deutlich hervor, wie er alle Sorgen und Nöte jeder einzelnen Gemeinde genau kannte und im Gedächtnis behielt. Die Bürgermeister des Bezirks verlieren in Geheimrat Stichling einen wohlwollenden, gerechten Vorgesetzten, der von ihnen zwar treueste und strengste Pflichterfüllung forderte, ihnen dafür aber auch jederzeit ein entgegenkommender, liebevoller Berater war. Kurz vor dem Kriege ging er mit der Absicht um, bald in den Ruhestand zu treten. Die Kriegsverhältnisse änderten aber seinen Entschluß, in idealster Auffassung seiner Pflicht hielt er auch dann noch aus, als sich infolge der Amtsüberbürdung ein schweres Leiden bei ihm einstellte. Die Interessen der Bevölkerung seines Bezirks vertrat er nach allen Seiten aufs nachdrücklichste und wenn in der schweren Kriegszeit nicht alle gestellten gerechten Forderungen und Wünsche erfüllt wurden, so war es sicher nicht seine Schuld. Als treuer Diener des Staates ist er nun nach über 40jähriger Tätigkeit inmitten seiner Amtsgeschäfte in die Ewigkeit abgerufen worden, bis zum letzten Atemzuge bestrebt, zum Segen seines Bezirks zu wirken. Das höchste Lob, das einem an hervorragender Stelle stehenden Beamten werden kann, auf ihn trifft's zu: Er sorgte für seinen Bezirk,

wie ein guter Vater für seine Familie. Der Name Stichling wird im Neustädter Kreis allezeit in dankbarer Erinnerung bleiben.“

Hunde an die Front! (23.10.)

„Der Bund Thüringischer Tierschutzvereine richtet einen Aufruf an seine Mitglieder, sowie an alle Hundebesitzer, in dem erneut um Ueberlassung von Meldehunden gebeten wird. Noch immer laufen viele Hunde herum, deren Ernährung große Schwierigkeiten bereitet, umso mehr sollte man erwarten, daß solche Hunde dem Vaterlande zur Verfügung gestellt werden. Der Bund Thüringischer Tierschutzvereine hat bereits 61 Hunde zur Verfügung gestellt. Wer hilft das Hundert voll machen? Die Hunde werden von Fachdressuren in Hundeschulen abgerichtet und im Erlebensfalle nach dem Kriege an ihre Besitzer zurückgegeben. Sie erhalten die denkbar sorgsamste Pflege. Sie müssen kostenlos zur Verfügung gestellt werden. Die Abholung erfolgt durch Ordonnanzen.“

Keine Schule wegen Grippe (27.10.)

„Die Grippe-Erkrankungen haben in unserer Stadt beträchtliche Ausdehnung angenommen. Auch Schulkinder sind vielfach daran erkrankt, in der Bürgerschule ist nicht eine Klasse, die davon nicht betroffen wäre, in manchen Klassen fehlen bis zu ein Drittel der Schüler. Die Lehrer bleiben bis auf einige wenige Fälle bisher von der Krankheit verschont. Von zuständiger Stelle ist nunmehr angeordnet worden, daß die Bürger- und Fortbildungsschule von nächstem Montag ab bis auf weiteres geschlossen bleibt.“

Was der Neustädter Kreisbote vor 100 Jahren berichtete ist beginnend mit dem Monat April 1910 auch im Internet nachzulesen: nkb100.wordpress.com

Vereine und Verbände

Saisonabschluß der Radler

Dieses Jahr wurde die Radsaison in einer ganz neuen Form beendet: ein Triathlon besonderer Art. Am Start waren zehn Vereinsmitglieder. Zunächst wurde im Pößnecker Hallenbad von jedem 250 Meter geschwommen. Anschließend ging es mit dem Rad auf eine 4-km-Runde bei Dreitzsch. Der Abschluss waren drei Laufrunden im Neustädter Stadion. Sieger wurde dann der Teilnehmer, der die drei Disziplinen in der möglichst gleichen Zeit geschafft hat. Es kam also nicht auf Schnelligkeit, sondern auf Gleichmäßigkeit an. Und da war mit Abstand Andreas Pörsch der Beste mit nur 21 Sekunden Abweichung. Platz zwei und drei belegten Eva und Uli Kramer (1:46 bzw. 2:21 min. Abweichung). Die Auszeichnung zum umhängen für alle Aktiven gestaltete Thomas Schmidt.

Gerald Knobloch



Über 1000 km für den Judo sport

Am Wochenende des 15. und 16. September fuhren die Neustädter Judokas des Budo SV Nippon Schleiz an beiden Tagen nach Crimmitschau. Am Samstag fand dort das Bambini-Turnier mit 150 Startern aus 21 Vereinen in den Altersklassen U9 und U11 statt. Vom Budo SV Nippon Schleiz waren an diesem Tag, die Neustädter Maximilian Beyer (U9), Ronja Müller (U9) und Nali Kilkawi (U11) als aktive Kämpfer dabei. Begleitet wurden sie von Maik Beyer, Sara Häcker und Lydia Mittig als Kampfrichter. Maximilian Beyer ging mit viel Lust und Freude an die Kämpfe, was sich trotz einiger Rückschläge nicht änderte, vielmehr freute er sich darüber, dass er nun auch Wertungen erringen konnte. Ronja Müller ist eine Judoka, die dem Wettkampfgeschehen eher skeptisch gegenüber steht und trotzdem hat sie sich der Herausforderung gestellt, in einer gemischten Gruppe anzutreten. Ihre Trainer sind daher sehr stolz auf sie. Nali Kilkawi, unsere derzeitige Vizemeisterin in der U11 weiblich, musste sich in Ihrer Gewichtsklasse nur einer Rodewischerin geschlagen geben. Die anderen beiden Kämpfe gewann sie. Somit errang sie einen wirklich sehr guten zweiten Platz. Am Sonntag fand dann das Jugendturnier des Judo Club Crimmitschau mit etwa 120 Startern in den Altersklassen U13, U15 und U17 statt. An diesem Tag stellten sich Achmed Kilkawi (U13) und Sara Häcker (U17) auf der Tatami ihren Gegnern entgegen. An diesem Tag konnte Achmed, genauso wie Sara einen guten 3. Platz erringen. Am Samstag, den 22.09.2018, startete der Budo SV Nippon Schleiz auf gleich zwei Turnieren. Maik und Anne Beyer traten bei der Deutschen Kata-Meisterschaft in Stendal an. Die anstrengenden und intensiven Trainingszeiten haben sich als wertvoll erwiesen und das Trainerteam der Neustädter Judokas konnte sicher auf ihre Grundlagen bauen. Sie setzten sich gegen 18 Teams, in der traditionellen Erwachsenen Paar-Kata durch und errangen dort einen hervorragenden 1. Platz. Der perfekte Ansporn für ihre Judo-Schüler, dass sich das Training auszahlt. Die Neustädter Judokas waren zeitgleich beim Drachencup in Gera angetreten. Sie wurden von einer Jungtrainerin und Frau Pfendt-Stahl betreut, bei welcher wir uns auf diesem Wege für die tatkräftige Unterstützung bedanken möchten.



Der Drachencup zog 90 Starter aus zwölf Vereinen an und es ging für die U9, U11 und U13 auf zwei Matten zur Sache. Unsere jüngsten, Jannick Stahl und Ronja Müller, die anscheinend nun doch Wettkampfluft geschnuppert hat, versuchten ihre Techniken durchzusetzen, was sich als schwierig erwies. Gegen einen Kopf

größere Gegner war kein Durchkommen, aber nach kurzer Ernüchterung wurde der nächste Kampf angegangen. Schlussendlich reichte es für beide zur Bronzemedaille. Nali Kilkawi startete ebenfalls in der U9 und konnte sich gegen ihre Gegnerin zweimal durchsetzen, somit war ihr die Goldmedaille sicher. Emma Schlegel und Sophia Rätthe gingen in der U11 in der gleichen 6er Gruppe auf die Tatami. Durch vorangegangene Verletzungen, was die Mädels offensichtlich nicht abschreckte, mussten wir mit Einschränkungen im Wettkampfgeschehen rechnen. Sophia schied leider schon in der Vorrunde aus, feuerte aber ihre Mitstreiterin dafür umso mehr an. Emma konnte sich einen 3. Platz erkämpfen. Achmed Kilkawi konnte sich in seiner U13 Gruppe nicht durchsetzen und nur einen Sieg für sich verbuchen. Das ermöglichte ihm trotzdem die Bronzemedaille.

Wir gratulieren unseren Judokas und sind stolz auf ihren Kampfgeist, sich nicht gleich, durch kleine Rückschläge entmutigen zu lassen.

Daniela Pfendt-Stahl



Zur Wittenberger RTF

Als einziger Vertreter vom RSV Neustadt startete Hans Manthey bei der „Wittenberger Süd-Flemming-Tour“. Die Veranstaltung brachte zahlenmäßig eine gute Beteiligung mit über 200 Startern. Hans

wählte aus vier verschiedenen Streckenlängen die 76 km-Tour. Alle Strecken waren relativ flach, aber die Teilnehmer hatten mit starkem Gegenwind zu kämpfen. Trotzdem brachte es der Neustädter Ver-

treter auf eine Durchschnittsgeschwindigkeit von 21 Kilometer.

Gerold Knobloch

Aktuelle Informationen finden Sie auch auf unserer Homepage:

www.neustadtanderorla.de

14. Stadtwaldlauf in Triptis

Am Samstag, den 01. September 2018, ging es wieder für zahlreiche Läufer des TSV „Germania 1887“ Neustadt an der Orla im Rahmen des Saale-Orla-Läuferpokals bei herrlichen Wetter pünktlich um 09.45 Uhr an den Start. Auf der 800 m Strecke erreichten in einem riesigen Teilnehmerfeld Amelie Broßmann (8w) in 03:17 min. den 1. Platz. Pauline Landgraf (8w) belegte einen sportlichen 3. Platz in einer Zeit von 3:32 min. Theresa Weiser (7w) holte in einer Zeit von 3:35 min. in Ihrer Altersklasse den 2. Platz. Maximilian Wöllner (7 m) konnte in einer Zeit von 3:32 min. den 2. Platz erreichen. Bei der 1200 m Strecke bezwang in der Altersklasse 10 m Lukas Wöllner in 4:34 min. klar seine mitfavorisierten Mannschaftskollegen Fritz Gruner (4:49 min.) und Florian Kämmerle mit 5:01 min. auf die Plätze zwei und drei. Helena Broßmann (10w) in 5:19 min. auf den 2., Emilia Sahr (11w) in 5:27 min. auf den 3., Emma Liebers (12w) mit 5:30 auf den 1. Platz, Johanna Böttcher (10w) in 5:40 min. auf 3. Platz, Leonard Michel (9m) in 5:53 min. den 8. Platz und Lena Zschächner (9w) in 10:36 einen 5. Platz. Wenig später ging es auf der 5000 m Strecke los. In seiner Altersklasse (M40) holte Patrick Broßmann in 18:31 min. den 2. Platz und blieb mit dieser starken Leistung als einziger Neustädter deutlich unter 20 Minuten. Des Weiteren holte Stefan Sahr (M45)

in einer Zeit von 21:01 min. den 4. Platz, Janine Thureau (W35) in 23:09 min. den 1. Platz, Tosten Burkhardt (M35) in 22:12 min. den 1. Platz, Katja Pörsch (W35) in 25:53 min. den 2. Platz, Andre Kaufmann (M55) in 24:25 min. den 2. Platz, Kim Lan-

ge (W18) in 24:53 min. den 1. Platz und Jürgen Gläser (M55) in 25:39 den 4. Platz. Auf der 10 km Strecke belegte Sarah Lindig (W30) in 52:42 min. den 1. Platz.

K. Pörsch



Die Teilnehmer des TSV „Germania 1887“ e.V. am 14. Triptiser Stadtwaldlauf Foto: Marion Lange

Drachen Cup 2018



Lotta und Lea zeigen stolz ihre Urkunden und Medaillen

Am Sonnabend, den 22.09.2018, fand der diesjährige Drachen Cup in Gera statt - ein kleines Turnier für Judokas bis zwölf Jahre. Auf zwei Matten kämpften 90 Judokas. Diesmal waren viele neue Judokas am Start. Lotta Zeier und Lea Fiona Lange, vom TSV „Germania 1887“ e.V. Neustadt an der Orla, erreichten jeweils einen ausgezeichneten 1. Platz. Wir gratulieren ganz herzlich!

Udo Kiuntke - Abteilungsleiter Judo

Sportler des TSV „Germania 1887“ e.V. legen Sportabzeichen ab

Am Samstag, dem 08. September 2018, nutzten 60 Sportler des TSV „Germania 1887“ e.V. Neustadt an der Orla das schöne Wetter, um die verschiedenen Bedingungen für das Sportabzeichen abzulegen. Aus den verschiedenen Abteilungen des Vereins gingen Sportler aller Altersgruppen gemeinsam an den Start. Es wurde gelaufen, gesprungen und andere Disziplinen, wie Kugelstoßen oder Ballweitwurf, wurden ebenfalls mit viel Ehrgeiz durchgeführt. Bei einem kleinen Imbiss nach den anstrengenden sportli-

chen Leistungen, erholten sich alle wieder recht schnell und konnten gut gelaunt wieder nach Hause gehen. Unter der Leitung von Erhard Wachtelborn und der Mit Hilfe vieler Helfer wurde die Veranstaltung ein schönes Erlebnis für alle. Vielen Dank an die Sportfreunde, die durch ihren Einsatz zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben.

Udo Kiuntke
TSV „Germania 1887“ e.V.



Waldgeistgemeinde Breitenhain mit neuem Waldgeistwächter

In Breitenhain fand vom 14. bis 16. September 2018 die 27. Kirmes statt. Eröffnet wurde das Wochenende am Freitagabend durch den Erntedankgottesdienst im Festzelt mit Frau Pastorin Hertel, die nach 16 Jahren Dienst von den Breitenhainern verabschiedet wurde.

Nach dem gemeinsamen Abendessen gab es eine Bildershow mit den Höhepunkten

des Dorflebens aus dem vergangenen Jahr. Die „Snatch Live Band“ aus Burgwitz spielte am Samstagabend zum Tanz.

Die Tombola bot mit mehr als 50 Preisen eine bunte Auswahl von Gutscheinen, Naturalspenden (Karpfen, Gemüse, Getreide), Sachpreisen (wie Werkzeuge, Küchengeräte und viele mehr). Bei der Verlosung war Spaß vorprogram-

miert. Die Breitenhainer und ihre Gäste tanzten bis weit nach Mitternacht.

Bei herrlichem Spätsommerwetter begann der Festsonntag mit dem Höhepunkt: der Waldgeistwächterberufung. Die Alte Molbitzer Leibgardenkapelle holt die Breitenhainer hin zum Festplatz.

Die Zeremonie der Waldgeistwächterberufung begann mit dem Aufzählen von Begebenheiten des Dorflebens aus den letzten Monaten durch den Waldgeist (Gerold Schmidt) auf Breitenheensch.

Gemeinsame Feste, Arbeitseinsätze und natürlich auch Interessantes aus den einzelnen Häusern waren Thema.

Helmut Gumpert berief den 10. Waldgeistwächter. Mit Astrid Beyer wurde eine junge Frau aus Breitenhain ausgewählt, die aktiv und engagiert im Breitenhainer Heimatverein mitwirkt. Nach Übergabe von Hut und Hellebarde übernahm sie die Amtsgeschäfte.

Nach dem musikalischen Frühschoppen gab es ein gemeinsames Mittagessen im Festzelt.

Der Heimatverein möchte sich bei allen, die zum Gelingen des Festes beigetragen haben, herzlich bedanken.

Besonderer Dank gilt den Sponsoren, der Feuerwehr und natürlich den Gästen, die so ein Fest erst schön gestalten.

Gerold Schmidt



Blutspende - DRK-Kreisverband

Der DRK-KV e.V. lädt am Freitag, den 19.10.2018 von 15.00 bis 19.00 Uhr in Neustadt (Orla) in das Orlatal-Gymnasium recht herzlich zur Blutspende ein.

*Preußner
DRK-Kreisverband Saale-Orla e.V.*

Sonstige Mitteilungen

Frühzeitige Arbeitssuchendmeldung erhöht die Vermittlungschancen

Arbeitnehmer, deren befristetes Beschäftigungsverhältnis zum Jahresende ausläuft, müssen sich spätestens drei Monate vor dem Ende des Arbeitsverhältnisses bei der Agentur für Arbeit arbeitssuchend melden.

„Um möglichst einen nahtlosen Übergang zwischen zwei Beschäftigungsverhältnissen zu schaffen, ist es notwendig, sich frühzeitig bei der Arbeitsagentur zu melden. So können wir unmittelbar mit den Vermittlungsaktivitäten beginnen“, weiß Holger Bock, Leiter der Jenaer Arbeitsagentur. „Auch wenn vom Arbeitgeber eine Vertragsverlängerung in Aussicht gestellt wird, besteht die Pflicht zur Meldung.“

Erfährt der Arbeitnehmer allerdings erst später vom Ende seines Arbeitsverhältnisses (kürzere Kündigungsfristen), muss er sich binnen der ersten drei Arbeitstage nach Kenntnisnahme melden.

Wenn das Arbeitsverhältnis endet und kein nahtloser Übergang in ein anderes Arbeitsverhältnis möglich ist, ist eine Arbeitssuchendmeldung zwingend erforderlich. Eine sofortige persönliche Vorsprache ist jedoch nicht notwendig. Der schnellste Weg die Meldung vorzunehmen ist online unter www.arbeitsagentur.de. Mit wenigen Klicks sind die Daten eingegeben und zwar unabhängig von den Öffnungszeiten der Agentur für Arbeit. Neben der Arbeits-

suchendmeldung können auch weitere Daten, die für die Jobsuche relevant sind, eingegeben werden. Nach der Eingabe der Daten können die Nutzer direkt nach freien Stellen in der Jobbörse suchen oder sich passende Angebote ohne Zeitverzug zuschicken lassen.

Im Gegensatz dazu muss die Arbeitslosmeldung zur Beantragung des Arbeitslosengeldes immer persönlich und zwar spätestens am ersten Tag der Arbeitslosigkeit erfolgen.

Die Unterlagen zur Berechnung des Arbeitslosengeldes können anschließend aber bequem online ausgefüllt werden.

Jehovas Zeugen

Zusammenkunftszeiten:

Freitag, 18.30 Uhr

Unser Leben und Dienst als Christ

Bibelstudium, Jesus - Der Weg,

Die Wahrheit, Das Leben

Sonntag, 9.30 Uhr (ab 04.11., 17.00 Uhr)

Biblischer Vortrag,

anschließend Wachturm-Studium

Themen Oktober/ November 2018:

Fr: 19.10. Warum machen wir manchmal schwere Zeiten durch?

So: 21.10. Warum sollten wir den wahren Gott fürchten?

Sa: 27.10. Bibeltagung in Glauchau
Motto: „Bleib mutig!“

Fr: 02.11. Ist es Gott egal, wenn es uns schlecht geht?

So: 04.11 Was bewirkt die Wahrheit in unserem Leben?

Fr: 09.11. Wo findet man Hilfe, um mit Trauer zurechtzukommen?

So: 11.11. Stützt sich deine Hoffnung auf die Wissenschaft oder auf die Bibel?

Schmuck schmieden



In diesem Kurs haben Sie die Möglichkeit, unter fachlicher Anleitung ein eigenes Schmuckstück aus 925 Sterling Silber herzustellen. Sie lernen die unterschiedlichen Techniken des Goldschmiedens anzuwenden, wie Sägen, Feilen, Schmieden, Löten und Polieren. Ganz nach Ihrem Geschmack, schmieden Sie ein Schmuckstück Ihrer Wahl (Ring, Anhänger, Brosche, Ohrringe), in das Sie wunschgemäß auch Edelsteine einarbeiten können.

Das Dozententeam bringt zur kreativen Anregung eine Auswahl von Anschauungsbeispielen mit.

Handwerkliche Vorkenntnisse sind nicht erforderlich - nur die Lust am Ausprobieren!

Alle Zusatzkosten, für Werkzeug- und Maschinenbenutzung (12 €), sowie für das Silber nach Verbrauch und Edelsteine nach Wert werden direkt im Kurs verrechnet. Der Preis für ein kleines Schmuckstück liegt zwischen 30,00 bis 60,00 €.

Termin: 15.11.2018 | 17:30 - 21:00

Ort: Pößneck, Regelschule „Prof. Franz Huth“

Wir freuen uns über Ihr Interesse und über eine Anmeldung zu diesem Kurs unter:

Online: www.vhs-sok.de/kurse

Per E-Mail: anmeldung@vhs-sok.de

Per Telefon: 03647 448-144 für Pößneck

Persönlich: Geschäftsstelle Pößneck, Wohlfarthstr. 3-5, 07381 Pößneck

Treffen ehemaliger Mitarbeiter des „VEB Schweinezucht und -mast Neustadt an der Orla“

Am Freitag, den 09. November 2018 um 18.00 Uhr, findet im Club der Volkssolidarität Neustadt, Orlagasse 29, unser nächstes Treffen statt.

Alle ehemaligen Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen sind herzlich eingela-

den. Wir bitten um eine telefonische Rückmeldung bei Lore Uhlitzsch (036481/845975) ab 18.00 Uhr. Wir freuen uns auf einen schönen Abend.

Gabi Kühn und Lore Uhlitzsch

Tag der offenen Tür



Am 15. September 2018 öffnete das „Come In - Ein Haus für alle“ in der Rodaer Straße 7 seine Türen. Die Besucher erwartete ein vielfältiges Angebot. So konnten die vielen Kinder aller Altersstufen basteln, sich auf der Hüpfburg tummeln, sich schminken lassen oder vom Clown Libbi Zirkustricks lernen. Dabei machten auch die jungen Väter begeistert mit.

Während die Kinder beschäftigt waren, ließen es sich die Erwachsenen bei Kaffee und Kuchen sowie orientalischen Leckerbissen gut gehen.

Den absoluten Höhepunkt stellte ein Programm des Clowns Libbi dar, denn es



gelang ihm, mit einer Gruppe Kindern ein Lied szenisch und gesanglich einzuüben. Dabei hatten alle sehr viel Spaß und es gab herzlichen Applaus.

Uta Neumann

Was sonst noch interessiert

Zweiter Vortrag über das Ritter- und Staatsgut Dreitzsch



Am Freitag, den 26. Oktober 2018 findet um 19.30 Uhr im Gemeindesaal der ehemaligen Gaststätte in Dreitzsch ein weite-

rer Vortrag über die Geschichte des Ritter- und Staatsgutes Dreitzsch statt. Dieser Vortrag informiert über die Geschichte der Wirtschaftsgebäude und der Gutswirtschaft selbst.

Im Rahmen des Vortrags werden auch Fotos aus der Zeit gezeigt, in der das Gut durch den letzten Pächter Dr. Hans Sidow bewirtschaftet wurde. Die Fotos wurden durch Frau Reinhild von Capitaine, geborene Sidow dankenswerterweise zur Verfügung gestellt. Zum Vortrag wird herzlich eingeladen.

Frank Salzmann
Bürgermeister

Modellbahnausstellung

Der Modellbahnclub „Orlabahn“ e.V. lädt vom 2. bis 4. November 2018 in die Shedhalle Pößneck (Carl-Gustav-Vogel-Straße 3) zur Modellbahnausstellung (Öffnungszeiten: Fr./Sa. von 9 bis 18 Uhr und So. von 9 bis 17 Uhr).

Klaus Regu, Vorsitzender des MEC „Orlabahn“ e.V.

„Thüringen – Land der Schlösser & Schlossprobleme“

Öffentliche Podiumsdiskussion mit Persönlichkeiten aus Kultur und Politik

Auf vielfachen Wunsch wird es am 28. Oktober 2018 um 14 Uhr im Teehaus am Alten Jagdschloss Hummelshain um das brisante Thema „Thüringen - Land der Schlösser & Schlossprobleme“ gehen. In einem Podiumsgespräch mit anschließender Diskussion sollen vor allem die Situation und die Perspektiven Thüringer Baudenkmale, die nicht zur Schlösser-Stiftung gehören, thematisiert werden.

Im Rahmen der Podiumsdiskussion wird der Vorsitzende der Thüringer Burgenvereinigung, Thomas Bienert, zunächst einen

kurzen Überblick zum Thema geben. Der international erfahrene Architekt Dr. Erik Schmitz-Riol wird über Nutzungsideen für Schlossbauten sprechen. Prof. Dr. Ulrich Schubert (Denkmalverbund Thüringen) wird seine Erfahrungen als privater Denkmaleigentümer darlegen und Rainer Hohberg (Förderverein Schloss Hummelshain) über Möglichkeiten und Grenzen des ehrenamtlichen Engagements sprechen. Seitens der Landesregierung wird Dr. Babette Winter, Staatssekretärin im Thüringer Ministerium für Kultur und Europa, an

der Gesprächsrunde teilnehmen. Moderator ist Torsten Büker, Jenaer Redaktionsleiter der Ostthüringer Zeitung.

Der Förderverein weist daraufhin, dass die Veranstaltung bereits um 14 Uhr beginnt. Wegen der beschränkten Platzkapazität bitten wir um rechtzeitige Platzreservierung gebeten (Tel.: 036424/51919; Mail: r.hohberg@gmx.de)

Rainer Hohberg